



Schönbrunn Group

KAISERLICHES ÖSTERREICH ENTDECKEN

MEDIENINFORMATION 2019

Wiener Hofburg: Auf den Spuren von Sisi, Franz Joseph und kaiserlicher Haushaltung

Die Wiener Hofburg bildete über mehrere Jahrhunderte das Zentrum des Habsburgerreiches. Neben ihrer Funktion als offizielle Residenz und Verwaltungszentrum war die Hofburg auch Winterresidenz der kaiserlichen Familie – den Sommer verbrachte der Hof ab der Mitte des 18. Jahrhunderts im Schloss Schönbrunn. Drei museale Attraktionen in der Hofburg unter der Administration der Schönbrunn Group gewähren historisch-authentische Einblicke in höfische Traditionen und imperialen Lebensalltag: das seit 2004 installierte Sisi Museum, die großteils originalgetreu ausgestatteten Kaiserappartements und die Silberkammer, in der die umfangreiche Sammlung kaiserlicher Tischkultur präsentiert wird.

Über 600 Jahre lang war die Wiener Hofburg kaiserliche Residenz. Die ehemalige mittelalterliche Burganlage wurde ständig erweitert, um den Anforderungen der repräsentativen kaiserlichen Hofhaltung und des Zeremoniells mit Festsälen und Repräsentationsräumen zu entsprechen. Gleichzeitig musste die Hofburg auch die Wohnappartements für jedes einzelne Familienmitglied beherbergen und Räumlichkeiten für die zahlreichen Hofoffizien des kaiserlichen Haushaltes, unter anderem mit Küchen, Weinkeller und Vorratskammern, sowie für die Hofsilber- und Tafelkammer zur Verfügung stellen. In der insgesamt 18 Trakte mit 2.600 Räumen umfassenden Hofburg werden im Reichskanzleitrakt und der Amalienburg um den Inneren Burghof drei verschiedene Attraktionen geboten, die einen authentischen Einblick in die kaiserliche Lebensart gewähren.

Sisi Museum

Im Jahr 2004 wurde anlässlich des 150. Hochzeitstages des Kaiserpaars Franz Joseph und Elisabeth das [Sisi Museum](#) in der Wiener Hofburg eröffnet. Das nach einem Konzept von Prof. Rolf Langenfass, einem renommierten Bühnenbildner, gefühlvoll inszenierte Museum bringt den BesucherInnen die faszinierende Persönlichkeit der Kaiserin näher. Bei der Museumsgestaltung wurde darauf Wert gelegt den Mythos Sisi nicht unkritisch fortzusetzen, sondern abseits gängiger Klischees ein lebensnahes Bild der Monarchin zu zeichnen. Die umfangreiche Sammlung der Schönbrunn Group ermöglicht es seither, anhand zahlreicher Gegenstände aus dem Besitz der Kaiserin, die Geschichte dieser facettenreichen Frau zu unterstreichen. Originale Kleidungsstücke und dazu passende Accessoires wie Schirme, Fächer, Handschuhe, aber auch der Mantel, mit dem sie nach dem Attentat zugedeckt wurde, führen die BesucherInnen in eine vergangene Welt. Über 300 Exponate zeugen von Freud und Leid, Sehnsucht, Ängsten und Schicksalsschlägen einer Kaiserin, die viele Menschen heute noch in ihren Bann zieht.

Kaiserappartements

Dem Hofzeremoniell entsprechend verfügte jedes Mitglied der kaiserlichen Familie über ein eigenes Appartement in einem der zahlreichen Trakte. Während in den meisten Räumlichkeiten heute verschiedene Museen, aber auch Ämter, Ministerien und nicht zuletzt (seit 1947) die Präsidentschaftskanzlei untergebracht sind, können im Reichskanzleitrakt und in der Amalienburg die ehemaligen Appartements des Kaiserpaars Franz Joseph und Elisabeth besichtigt werden.

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Schönbrunner Schloßstraße 47 • 1130 Wien

Tel.: +43 1 811 13 0 • Fax: +43 1 812 11 06 • E-Mail: info@schoenbrunn-group.com • Web: www.schoenbrunn-group.com



Schönbrunn Group

KAISERLICHES ÖSTERREICH ENTDECKEN

Die [Kaiserappartements](#) umfassen jene 24 Räume, in denen Kaiser Franz Joseph und seine Gemahlin Elisabeth lebten. Diese können weitgehend in ihrem Originalzustand, der durch umfangreiche Restaurierungsarbeiten wiederhergestellt wurde, besichtigt werden. Die Ausstattung der Privatgemächer spiegelt die Bescheidenheit des Langzeitmonarchen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zu seinem Tod 1916 wieder: Sie vermittelt zwar imperialen Glanz, nicht aber verschwenderischen Prunk. Höhepunkte des Rundgangs sind das Schlafzimmer und auch das Arbeitszimmer, in dem sich Franz Joseph mit zahlreichen Bildern und Andenken von Familienmitgliedern umgab. Das Turn- und Toilettezimmer sowie das Badezimmer führt die persönliche Wohnkultur der schönheitsbewussten Sisi vor Augen, der Große Salon der Kaiserin mit seinem Goldmobiliar die exquisite Handwerkskunst des Wiener Hofes. Der Speisesaal veranschaulicht die viel gerühmte Tafelkultur des Wiener Hofes mit einer aus den originalen Beständen der Silberkammer gedeckten Tafel.

Silberkammer

Die im Erdgeschoß befindliche [Silberkammer](#) ist eine der weltweit größten Schausammlungen, die die Kultur eines höfischen Haushalts zum Thema hat. Aus dem Bestand der ehemaligen Hofsilber- und Tafelkammer werden exquisite, von Mitgliedern des Kaiserhauses benutzte Einzelstücke ebenso präsentiert wie umfangreiche Ensembles, die eindrucksvoll den Reichtum des kaiserlichen Haushaltes veranschaulichen. Auf 1.300 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 7.000 der insgesamt 150.000 Sammlungsstücke zu sehen. Kochtöpfe aus der Hofküche, Backformen aus der Hofzuckerbäckerei, Tischwäsche, Glasservice, Tafelsilber, Porzellangeschirr und Tafelaufsätze aus vergoldeter Bronze finden sich unter der erstaunlichen Vielfalt erhaltener Gebrauchsgegenstände und Kunstwerke. Besondere Glanzstücke sind der prunkvolle Mailänder Tafelaufsatz, das Wiener Hoftafelsilber, das Grand Vermeil Service und das persönliche Mundzeug von Maria Theresia.

Interaktives Webportal „Welt der Habsburger“

Als optimale Ergänzung zu den Attraktionen in der Wiener Hofburg wurde das interaktive Webportal [„Welt der Habsburger“](#) mit einer virtuellen Ausstellung zur Geschichte der habsburgischen Monarchie mit einem weitgefächerten Themenspektrum, unter anderem zu den Wohn- und Lebenswelten der Habsburger, ins Leben gerufen. Mit ausführlichem Text- und Bildmaterial werden Leben und Wirken der bedeutendsten Herrscherpersönlichkeiten kritisch beleuchtet und die zeitgeschichtlichen Hintergründe erklärt. Die Website ist mittlerweile zu einem Referenzprojekt geworden und wurde mehrfach ausgezeichnet. Sie wird laufend erweitert. Seit 2014 kann man zusätzlich die virtuelle Ausstellung [„Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie“](#) zur Geschichte des Krieges von 1914 - 1918 in Österreich online erkunden.

Die **Schönbrunn Group** verwaltet mit Schloss Schönbrunn, dem Möbelmuseum Wien, dem Sisi Museum, den Kaiserappartements und der Silberkammer in der Wiener Hofburg sowie Schloss Hof und Schloss Niederweiden die wichtigsten Attraktionen des imperialen Erbes Österreichs. Die Schönbrunn Group ist mit der Erhaltung und Revitalisierung der anvertrauten Kulturgüter betraut. Die dafür notwendigen Mittel werden zur Gänze aus selbst erwirtschafteten Erlösen aufgebracht.

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Schönbrunner Schloßstraße 47 • 1130 Wien

Tel.: +43 1 811 13 0 • Fax: +43 1 812 11 06 • E-Mail: info@schoenbrunn-group.com • Web: www.schoenbrunn-group.com



Schönbrunn Group

KAISERLICHES ÖSTERREICH ENTDECKEN

Rückfragehinweis:

Mag.a Petra Reiner

Stabstelle und Leitung Unternehmenskommunikation

Pressesprecherin

Tel.: +43 1 811 13 461

Mobil: +43 664 889 65 410

E-Mail: reiner@schoenbrunn-group.com

Mag.a Evelyn Larcher

Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +43 1 811 13 340

Mobil: +43 664 820 7191

E-Mail: larcher@schoenbrunn-group.com

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Schönbrunner Schloßstraße 47 • 1130 Wien

Tel.: +43 1 811 13 0 • **Fax:** +43 1 812 11 06 • **E-Mail:** info@schoenbrunn-group.com • **Web:** www.schoenbrunn-group.com